

MTV style editing

dt. etwa: Montage im MTV-Stil

Als MTV style editing bezeichnet man einen Montagestil, der in den Sendungen des Musikkanals MTV, insbesondere in den dort ausgestrahlten Musikvideos, anfangs der 1980er Jahre populär wurde. Er ist durch rasendschnelle Folgen von Schnitten (*rapid editing*, *rapidly-cut shots*), die ungemein beschleunigte Handlung, durch Folgen von Jump-Cuts, durch sehr schnelle Assoziationsmontagen (*fast-edits*) und durch einen schnellen und unmotivierten Wechsel der Kameraneigungen, -verkantungen und -höhen sowie durch verrissene Handkamera-Bilder charakterisiert. Vorformen des Stils finden sich in manchen surrealistischen Filmen, in Drogensequenzen (wie in *Easy Rider*, USA 1969, Dennis Hopper), manchen Tanzfilmen (wie *Flashdance*, USA 1983, Adrian Lyne) oder in Filmen wie *Natural Born Killers* (USA 1984, Oliver Stone), in denen der so modische Montage-Stil dazu genutzt wurde, assoziativ zusammengeschlossene Bildstrecken dazu zu nutzen, die Erzählung an die Geschichte der visuellen populären Kultur anzuschließen. Der MTV-Stil zählt bis heute in den Formenwelten der Musikedokumentation zu den Standardmöglichkeiten der Montage, hat zudem mit der HipHop-Montage eine neuere Interpretation gefunden.

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/m:mtvstyleediting-7520>

Last update: **2012/10/13 22:19**

